

Ⓩ^[39657] J. Engelhorn in Stuttgart.

✿ Humoristische Novität! ✿

Stuttgart, September 1895.

P. P.

Ende d. M. versende ich nur auf Verlangen die zweite veränderte Auflage von

Pfälzer Duwak.

Schnurrige Erzählungen in Pfälzer Mundart

von

Max Barak.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 40 S bar;
gebunden 2 M 50 S ord., 1 M 75 S bar.

Freiexemplare gegen bar 7/6.

Inhalt.

So halt' ich's vor alli Zukunft.
Des is nit mit rechde Dinge zugange!
Der Ibig kimmt geritte!
Die Radrondart'.
Meiner Fraa ihr Lodderiegewinscht.

Der waise Rabbi.
Dem Verdienst seiß Kroß.
Geschäft is Geschäft.
E Gebortsdagsimerrajchung.
Erre is menschlich.

Barak's „Pfälzer Duwak“ hat sich durch seinen herzerfreuenden, gesunden Humor und seine mitten aus dem Leben gegriffenen köstlichen Figuren weit über das Gebiet des Pfälzer Dialekts hinaus Freunde erworben, in der Pfalz selbst aber gehört er zu den Büchern, die man wie „Radler“ und „Kobell“ in jedem Hause findet. — Die für jedermann leicht verständliche Mundart macht diese lustigen Schnurren namentlich auch zum Vorlesen in geselligen Kreisen geeignet, wo sie stets die größte Heiterkeit hervorrufen.

Indem ich sie bitte, dem lebenswürdigen Büchlein zu noch weiterer Verbreitung zu verhelfen, ersuche ich Sie zugleich, „Rheinschnoke“ vom gleichen Verfasser nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Dochachtungsvoll

J. Engelhorn.



Bremen, September 1895.

Ⓩ^[39560]

In Kürze erscheinen in meinem Verlage nachstehende **Neuigkeiten** auf dem Gebiete der **Milchwirtschaft** und des **Molkereiwesens**:

Vieth, Dr. P., Direktor des Milchwirtschaftlichen Instituts in Hameln, **Die neueren Massen-Fettbestimmungsverfahren für Milch.** (Schriften des Deutschen Milchwirtschaftlichen Vereins, Nr. 23.) V und 61 Seiten 8°. Mit 26 Abbildungen. Preis geheftet 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Birn, Georg, Chemiker in Kiel, **Ueber Milchzucker-Fabrikation.** (Sonder-Abdruck aus der „Milch-Zeitung“.) 16 Seiten 8°. Preis geheftet 60 S ord., 45 S netto.

Schrott-Fiedtl, H., **Statistische Notizen über die deutsche Milchwirtschaft und deren Bedeutung.** (Theilweise in der „Milch-Zeitung“ erschienen.) 32 Seiten 8°. 1 M ord., 75 S netto.

Mund, W., vereid. Chemiker der Centralmolkerei Hannover, **Die Bezahlung der Milch nach Fettprozenten.** 7 Seiten Text und 36 Seiten Tabellen, schmal H.-Fol. Steif geheftet. Preis 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Die Natur dieser Schriften schließt eine allgemeine unverlangte Versendung aus; ich bitte daher die geehrten Handlungen, die spezielle Verwendung für Molkerei-Litteratur haben, mir ihren Bedarf mitzuteilen. Diese geehrten Handlungen bitte ich aber auch, den gediegenen Neuheiten die verdiente intensive Verwendung zu teil werden zu lassen.

M. Heinsius Nachfolger.

A. Zwietmeyer in Leipzig.

Ⓩ^[39738]

In meinem Verlage erscheint:

Tagebuch einer Frau.

2 M ord., elegant geb. 2 M 80 S,
Rabatt 25%.

Kunden: Feingebildetes Publikum, Vorsteherinnen von höheren Mädchenschulen u. Pensionaten.

NB. Das Buch ist bis auf wenige Seiten französisch geschrieben. —

In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Der Grundbau

von

M. Strufel.

20 fr. inkl. Atlas.

Ich liefere mit 20% vom Originalpreise (also zu 16 M mit 20% Rabatt).

Die zahlreichen bereits erhaltenen Bestellungen auf dies neue Werk des geschätzten Professors am Polytechnikum in Delfingsfors sind genau notiert.

Das Werk ist in deutscher Sprache geschrieben.

Beide Werke nur auf Verlangen, à cond. nur nach Erledigung der festen Aufträge, Prospekte gratis.

Franz Ebhardt & Co. in Berlin W. 50.

Ⓩ^[39723] Demnächst erscheint:

Farbige Vorlagen

für Handarbeiten in modernem Geschmack.

Heft II. Blatt 7—12:

Muster für Blumenstickerei.

Heft III. Blatt 13—18:

Muster für Smyrna, Kreuzstich od. Gobelin.

In hübschem Umschlag und mit Begleittext versehen.

Preis 3 M ord., 2 M 10 S netto,
1 M 80 S bar und 7/6.

Bei Bestellung bis 15. Oktober 1895
1 Probeexemplar mit 50%.

Die vorzüglich ausgestatteten Hefte enthalten eine reiche Auswahl höchst verwendbarer moderner Stickmuster, deren Ausmachung durch praktische Winke und Ratsschläge beträchtlich erleichtert ist. Mit geringer Mühe, welche durch die günstigen Bedingungen gut gelohnt wird, werden sich leicht Abnehmer finden. Wir bitten um gef. thätige Verwendung.

[36836] Bei C. A. Sager in Chemnitz erscheint Anfang Oktober:

Ein Fall Forbes in Sachsen

oder Wie Einer nach und nach wahnsinnig werden kann. Erlebnisse des J. A. Rodig (Leipzig) in sächsischen Strafanstalten u. Irrenhäusern. (Preis 50 S), 25 S bar.

Der Reinertrag ist für die unglückliche Rodig'sche Familie bestimmt.